

1119.

Beweisurteil des Kaspar von Schönberg in dem Rechtsstreite zwischen den Gewerken der Erblehnschaft als Klägern und den Gewerken des Erbes der Schönberger Zeche als Beklagten. [1483 Nov. ?]

Hdschr.: Concept. Ebenda Bl. 6.

5 *Anm.: Ob dieser oder ein anderer Entwurf des Urteils (ebenda Bl. 22), der doch wohl auch in dieselbe Zeit gehört, zur Ausfertigung gekommen, ist nicht festzustellen gewesen; auch ist die Zeitbestimmung des Urteils unsicher.*

In der sache die gewercken deß erbiß der czechen Schonberg an eynem und die gewercken der erblehnschafft von der Schonberg czech czu Freiberg anderß teylß betreffendt und uff allen vorgebrachten handel, schult, antwort, eynrede, keygenrede, volfurte
10 kuntschafft und ergangen orteylen spreche ich Casper von Schonberg ritter ꝛ. czu recht. Nachdem den gewercken deß erbiß der czechen Schonberg irer anmasung nach beweisung czu vollfuren uffgelegt und die gnanten gewercken synt, also on uffgelegt, mit der beweisung nicht volkomen sunder fellig erkant wurden^{a)}, daßselbige orteyl in geborlicher czeyt und wie recht nicht gestrafft, ßo daß die gewercken der erblehnschafft, wie sye sich
15 daß czu thun angemast, in geborlicher frist erweisen, alß denne sollen die gewercken der erblehnschafft irer entsaczten gewer wider eyngesaczt werden und bey irer lehnschafft unverhindert von den gewercken deß erbiß der czechen Schonberg bleiben, und wenne daß von den gewercken der erblehnschafft alßo erkundt und erweist, denne synt die gewercken deß erbiß den gewercken der lehnschafft irer irdeden kost, scheden und
20 waß sye on auß der lehnschafft entzogen widerstatung czu thun schuldig. Czuleczt sollen die gewercken der lehnschafft in geborlicher frist, wie sye sich angemast und czu recht gebort, erweisen, daß on die lehnschafft ye von firdehalben eyn halbe marck czu geben alßo gereicht und vorlegen ist; aber ßo daß von den gnanten gewercken der lehnschafft alßo nicht erkundt und erweist, alßdenne sollen und müssen sye den gewercken
25 deß erbiß von der lehnschafft ßo vil geben und reichen, alß daß deß bergwergß czu Freiberg ytczund laufft und gewonheytt ist. Von rechtß wegen.

1120.

Meißen, 1483 Nov. 23.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Ebenda Bl. 44b.

30 *Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht befehlen dem Rathe zu Freiberg, die Gewerken am Schönberg vom Erbe und die Gewerken von der Lehnschaft, welche sich wegen ihres Streits, wye sye dye lehnschafft haben sollen, an die Landesherren gewandt haben, zu veranlassen, daß sie ihre zcusage und gerechtikeit der irrigen stuck halben in schriftte setzen — und dyeselbigen ire gesetze uff dinstag nach unser lieben frawen tag con-*
35 *cepcionis^{a)} dem Caspar von Schönberg zusenden sollen, der ihre Streitigkeiten schlichten werde. Geben zcu Meyssen sonntag sanct Clemens anno ꝛ. LXXXIII^o.*

1119. a) Vergl. No. 1114.

1120. a) 1483 Dez. 9.